

Bezirksausschuss 16
Landeshauptstadt München
Geschäftsstelle Ost für die
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18
Friedenstraße 40
81660 München

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
M-20-002

Datum
14. Mai 2020

Antrag:

Die Stadtwerke München GmbH werden gebeten, bei den Planungen zum Umbau der Anlagen in Neuperlach Süd auch zu berücksichtigen, dass ein zukünftiger Zubau von Infrastruktur, der zum zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke der Linie der S7 Ost ggf. notwendig ist, möglich bleibt. Insbesondere sind auch entsprechende Bahnsteige/Gleise vorzusehen.

Begründung:

Wie der SZ am 5.Mai 2020 zu entnehmen war, wird eine Untersuchung zum zweigleisigen Ausbau der S7 jetzt vom Bayerischen Verkehrsministerium in Auftrag gegeben.

Da bei den Planungen des neuen 2. U-Bahnbetriebshof in Neuperlach Süd auch die Verlängerung der U5 bedacht werden soll, drohen die Planungen eines zweigleisigen Ausbaus der S7 in Neuperlach Süd nicht mehr ausreichend berücksichtigt zu werden.

Der Vorschlag der Initiative S7 Ostplus hierfür war, dieses Gleis an die freie Kante des Bahnsteiges von Gleis 1 zu verlegen. Hier würden dann U- und S-Bahn stadteinwärts verkehren, der Bahnsteig der Gleise 2 und 3 wäre dann für die stadtauswärts verkehrenden U- und S-Bahnen. Das neue S7-Gleis müsste dann am Ende des Bahnsteigs, wenn die U5 in den Tunnel abtaucht, mit einer Überwerfung über beide U-Bahn-Gleise an das bestehende S7-Gleis herangeführt werden. Dabei kann eine Überwerfung über das bestehende S7-Gleis auch gleich den Wechsel zwischen Links- und Rechtsverkehr bewerkstelligen, womit die S7 diesbezüglich dann auf dem heutigen Stand der S3 wäre. Ob allerdings das Kopfmachen am Ostbahnhof von Dauer sein wird oder ob mit der Inbetriebnahme des Nordrings eine andere Linienführung kommen wird, kann heute nicht berücksichtigt werden. Dies hat auch keine Auswirkung auf die Lage des zweiten S7-Gleises in Neuperlach-Süd und auf die Überwerfung der S7 über die beiden U5-Gleise am Tunnelmund.

Einem Schreiben von Herrn Wortmann (MVG) hat die Initiative S7 Ost-plus entnommen, dass die SWM/MVG die S7 zwar bei ihren Planungen berücksichtigen wird, jedoch auf der Basis der von dem Unternehmen ZPP neu entwickelten Trasse für die U5-Verlängerung im Osten des U-Bahnhofes Neuperlach-Süd. Wenn also tatsächlich die derzeit freie Kante des Bahnsteiges von Gleis 1 mit einem weiteren Gleis für die U5 belegt werden sollte, dann hätte Neuperlach-Süd drei U5-Gleise. Da in diesem Fall für ein zweites S7-Gleis kein Platz mehr wäre, müsste der Bahnhof um einen dritten Bahnsteig erweitert werden.

Die Stadtwerke München mögen dem BA 16 darlegen, wie die Verlängerung der U5, der zweigleisige Ausbau der S7 sowie der U-Bahnbetriebsbahnhof in Neuperlach Süd realisiert werden sollen.

Fraktion Bündnis90/Die Grünen